

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

KR-Nr. 67/2016

Sitzung vom 6. April 2016

309. Anfrage (Markanter Rückgang der Ausschaffungen)

Kantonsrat Stefan Schmid, Niederglatt, hat am 15. Februar 2016 folgende Anfrage eingereicht:

Aus der Interpellation KR-Nr. 232/2010 «Straftaten von Ausländern und Ausschaffungen» gehen die vom Kanton Zürich in den Jahren 2005 bis 2009 erfolgreich vollzogenen Ausschaffungen hervor. In einem Bericht des SonntagsBlick vom 31. Mai 2015 wurden die vom Kanton Zürich vollzogenen Ausschaffungen in den Jahren 2012 bis 2014 publik. Durch diese beiden Quellen ergeben sich folgende Zahlen:

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Ausschaffungen	1662	1297	1252	1028	1515

Jahr	2012	2013	2014
Ausschaffungen	116	70	103

Offenbar, sollten die Zahlen stimmen, hat die Anzahl vollzogener Ausschaffungen im Kanton Zürich die letzten Jahre markant abgenommen. Dies obschon die Anzahl schwerer Straftaten durch Ausländer stark zugenommen hat. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Stimmen die erwähnten Zahlen zur Anzahl vollzogener Ausschaffungen in den Jahren 2005 bis 2009 sowie 2012 bis 2014?
2. Falls die erwähnten Zahlen nicht stimmen, bitte um korrekte Angabe.
3. Nennen Sie bitte die Anzahl vom Kanton Zürich vollzogener Ausschaffungen für die Jahre 2010, 2011 sowie 2015.
4. Wie lässt sich die markante Abnahme aus Sicht des Regierungsrates erklären?

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Stefan Schmid, Niederglatt, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Unter dem Begriff «vollzogene Ausschaffungen» werden kontrollierte Rückführungen verstanden. Die aufgeführten Zahlen aus den Jahren 2005 bis und mit 2009, die aus der Beantwortung der Interpellation KR-Nr. 232/2010 betreffend Straftaten von Ausländern und Ausschaffungen stammen, sind richtig.

Die in der Anfrage aufgeführten Zahlen für die Jahre 2012–2014, die dem «SonntagsBlick» vom 31. Mai 2015 entnommen wurden, betreffen indes nicht die kontrollierten Rückführungen, sondern die Anzahl der Widerrufe bzw. Nichtverlängerungen von ausländerrechtlichen Bewilligungen wegen Straffälligkeit.

Zu Fragen 2–4:

In den Jahren 2010–2015 registrierte das Migrationsamt die folgende Anzahl vollzogener Ausschaffungen:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl vollzogene Ausschaffungen	1430	1490	1993	1729	1546	1402

Wie dieser Statistik zu entnehmen ist, kann von einer deutlichen Abnahme der Anzahl vollzogener Ausschaffungen nicht die Rede sein.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Sicherheitsdirektion.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi